

Beamer FullHD oder 4K Empfehlungen/Erfahrungsberichte - betreffs Lüfter leise !!!

Beitrag von „MacPeet“ vom 12. Januar 2024, 17:12

Hallo,

ist zwar jetzt nicht Hackintosh, aber irgendwie komme ich nicht wirklich weiter und einige von Euch haben sicher auch schon gleiche Erfahrungen gemacht.

Mein alter NEC-Beamer, noch 800x600 Auflösung, damals gehobene Preisklasse läuft zwar noch super, hat noch über 90 Prozent Lampen-Lebensdauer, bessere Menüführung und ECO-Modus flüsterleise, aber mit 800x600 einfach nicht mehr gut genug vom Bild her.

Nun habe ich verschiedene Beamer bestellt und getestet, in verschiedenen Preisklassen mit FullHD/4K, gingen alle wieder zurück. Bild super, aber die Betriebslautstärke (Lüfter) war nicht auf Dauer zu ertragen.

Auf die Rezensionen im großen Kramladen kann man sich leider nicht verlassen, frage mich, ob die alle taub sind oder vielleicht gekauft, damit sie sowas schreiben.

Unglaublich, was da alles bestellt wird und wieder zurück geht, aber wirklich brauchbare Angaben bekommt man trotzdem nicht.

Meine Gedankengänge gingen schon soweit, ob ich meinem alten NEC-Beamer nicht einfach ein neues LCD-Display von so einem China-Bomber verpassen könnte, passt vermutlich aber nicht von den internen Anschlüssen her.

Ferner dachte ich, diesen lauten Beamern vielleicht einen Noctua-Lüfter zu verpassen. Keine Ahnung, ob dies Besserung bringen würde.

Leider haben auch die hochpreisigen Beamer teils schlechte Lüfter verbaut, wie ich feststellen musste.

Hat hier schon jemand genau die gleichen Sorgen gehabt und inzwischen eine Lösung für sich gefunden?

Beitrag von „Steve“ vom 12. Januar 2024, 20:40

Hallo,

deine bisherigen Erfahrungen spiegeln meine genau wieder.

Angefangen bei Hippius, Wimmius Omnius (sehen aus wie kleine Lampen) bis hin zu den besseren Epson und Sony (der letztere ist dem Goldpreis sehr nah)

Die Dinger machen alle irgendwie Krach. Rauschen, Knacken und eine zusätzliche Heizquelle gibt es meist inklusive.

Am Anfang hab ich noch ohne Leinwand geschaut, dazu noch meine Anfänglichen Fehler d.h. Bild nicht kalibriert, meist viel zu hell)

Audio lies meistens auch zu wünschen übrig, Passtrough Fehler oder generell nur MC Stereo Weitergabe. Ich betreibe ein 9.1 System mit einem AVR da kommt normal mehr raus an Ton.

Etwas leiser bekommt man die sicher, Rubber Pads (wenn man die an die Decke hängt) Passiv Kühlkörper, andere Lüfter und vor allem ECO Modus an und immer die Lüfterklappe auf

(weniger Strom, weniger Lärm) mir selbst ging es aber es gehen den Strich das Teil auf zumachen schon allein wegen Garantie Ansprüche zumindest bei den Vergoldeten Beamern.

Deine Idee gefällt mir mit dem Hot Rod Beamer, jedoch denke ich, dass du dann als Spender einen nehmen müsstest der deinem jetzigen Beamer ähnelt zumindest wo die Linse/ Birne sitzt ansonsten musst dir das was 3D drucken lassen als Aufhängung der Innerreien.

PS: Ich bin wieder zurück zum Tv

Beitrag von „MacPeet“ vom 13. Januar 2024, 09:51

Danke für Deine Erfahrungen, die ja die gleichen Probleme Widerspiegeln.

Ich habe Leinwand an der Decke im Schlafzimmer, bedarfsweise ausziehbar und auch den Beamer an der Decke, hängt dann in Oberschenkelhöhe überm Bett, ist also nicht so weit weg vom Betrachter, somit schlecht, wenn er zu laut ist.

Im Wohnzimmer hab ich 4k TV und im Schlafzimmer ist er eher für Schlechtwetter-Gammeltage gedacht, mal einen guten Film oder AppleTV-Serien schauen.

Eine alte Leinwand habe ich noch im Garten, für Rudelgucken im Sommer.

Sony habe ich noch nicht versucht, Epson ja und auch verschiedene günstige Bomber. Die Billigteile haben ja leider nicht einmal einen ECO-Modus, auch sonst eine sehr spärliche Menüführung.

Ist alles sehr ärgerlich. Neben meinem alten Beamer kann ich direkt daneben sitzen und er stört nicht. Ein Spender-Teil ließe sich sicher finden, aber es ist wohl fraglich, ob es elektrisch überhaupt passen würde.

Dazu bräuchte man wohl detaillierte Unterlagen, welche man in der Regel ja nicht hat.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Januar 2024, 12:05

da bin ich mitunter froh, meinen mittlerweile wohl nicht mehr ganz so aktuellen beamer noch nicht getestet zu haben,- die surr-brummproblematik=meist hitzeabfuhr, scheint ja durchgängig zu existieren. eine leinwand ist auch vorhanden, aber ich überlege noch wie ich den ton rausbringe.. 😊

Ig 😊

Beitrag von „Steve“ vom 13. Januar 2024, 14:13

Die billigeren Beamer erinnerten mich immer wieder an die Anfänge von den Android Tablet's , unzählige Verbindungsmöglichkeiten HDMI , Video Composit /Cinch bis hin zu Dual SIM und TF Card Slots.

Etwaige Feature's per Image/ Updates nach installieren und oder aktivieren konnte ich nur zum Teil nachvollziehen, ARD/ ZDF Mediathek App sowie YouTube waren Problemlos installiert.

Mein Favorit war der Epson Beamer Preis komplett anders wie die China Dinger jedoch Innovation und Leistungs gerechtfertigt sag ich mal

Denn soweit hatte der Epson alles dabei was man benötigt.

Er kam meinen Anforderungen am nächsten, Bild/Ton sehr zufrieden , Geräuschpegel war zumutbar mit Smartphone gemessene 29-34db d.h da ist noch Luft nach unten.

Edit: Full HD wäre der sehr erschwingliche Beralu Beamer (knapp180€) erinnert ein bisschen an die alten Taschenlampen mit Rot/Grün/Blau Linsen zum reinschieben 🤪

aber Bild Ton waren auch ok und Ton kam alles rüber wie es sollte.

Mein erwachsenes Vernunfts -Ich würde dennoch jederzeit wieder zum Tv greifen da der Epson auch bei Black Friday bei knapp 1100€ gelegen ist, da bekommt man schon 2 „ normale“ 4K Smart TVs

Beitrag von „bluebyte“ vom 13. Januar 2024, 14:44

Ich habe zwar noch nie einen Beamer besessen und werde mir wohl auch niemals einen kaufen.

Für den Heimgebrauch im Kreis der Familie oder im Freundeskreis völlig deplatziert.

Das heißt jedoch nicht, dass ich mich in den letzten Jahren nicht über diese Technik informiert habe.

Das muss jeder letztendlich für sich selbst entscheiden, ob er sich so ein Gerät anschafft.

Für einen vernünftigen 4k-Beamer bekommt schon einen 4k-TV der oberen Mittelklasse.

Geräte der Oberklasse, mit Laser anstatt mit LED, liegen weit jenseits von 150.000 Euro.

Nicht relevant für Privatpersonen oder Personen die nicht regelmässig "Public Viewing" anbieten.

Solche Geräte bekommt man nicht bei Amazon oder Ebay, sondern nur in Fachgeschäften.

Oder auf Onlineplattformen, die sich auf dieses Thema spezialisiert haben.

Für den Privatgebrauch gibt es noch die gehobene Mittelklasse für ca. 20.000 Euro.

Warum bleibt MacPeet nicht bei NEC, wenn er mit dem Gerät so zufrieden ist?

Laut den Beschreibungen sollen die Beamer von NEC wirklich flüsterleise sein.

Die gibt es mit Laser-Technik schon für 4000-5000 Euro.

Das ist zwar immer noch eine Menge Geld, aber wer hohe Ansprüche stellt, der muss auch tiefer ins Portemonnaie greifen.

Qualität und Bedienkomfort haben nun mal ihren Preis.

Wer noch weniger ausgeben möchte, der muss halt die genannten Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen.

Geräte unter 1500 Euro scheinen dabei nicht mehr als ein nettes Gimmick zu sein.

<https://www.beamer4u.de/epages...%22NEC%20Proj%20P627UL%22>

<https://www.beamer4u.de/epages...%22NEC%20Proj%20P547UL%22>

Beitrag von „CMMChris“ vom 13. Januar 2024, 17:04

[Zitat von bluebyte](#)

Geräte der Oberklasse, mit Laser anstatt mit LED, liegen weit jenseits von 150.000 Euro.

Ähm nope, Xiaomi hat z.B. nen Laser Kurzstanzprojektor mit 4k für 2000 Taler.

<https://www.mi.com/de/product/...tor-150/specs/?skupanel=1>

Beitrag von „MacPeet“ vom 14. Januar 2024, 10:21

[Steve](#)

Vernunft ist hierbei so eine Sache. Natürlich bekommt man dafür normale TV's, aber Leinwand gucken ist einfach ein anderes Gefühl. TV in der Größe wäre ja auch nicht günstig.

Insbesondere beim EM- WM-Schauen in großer Runde macht es dann richtig Spaß.

Für meinen Hausgebrauch sind die 1100 Euro auch noch ok, aber ein richtig teures Profigerät wäre für meine Zwecke überzogen, daher suche ich ja nach einem Mittelweg.

[bluebyte](#)

20000 für Privatgebrauch ist wohl doch etwas überzogen.

NEC werde ich auch noch testen.

[CMMChris](#)

Mit Laser habe ich noch keine Erfahrungen gemacht, da muss ich mich erst Einlesen.

Beitrag von „G.com“ vom 14. Januar 2024, 10:32

Also, ich befasse mich zwar nur nebensächlich aber immer noch regelmässig mit dem Thema.

In erster Linie sollte man sich an der Bildqualität und der Helligkeit orientieren. Denn man möchte ja auch mal im nicht voll abgedunkelten Raum sitzen.

Ggf. dann noch die Wünsche beachten 4K,3D...

Je mehr Lumen, desto höher die Wärmeabstrahlung, desto lauter der Lüfter.

Hier baut man in der Regel eine spezielle Box, in der die Geräusche gedämmt werden und gleichzeitig die Luftzufuhr gesichert ist. Ggf. auch mit kleinen PC Lüftern.

Je nach Ort der Installation (Heimkino im Nebenraum, Wohnzimmer an der Decke...) gibt es da dann minimale Unterschiede.

Ich lese viel über Sony, Epson und BenQ - allerdings werden die neueren Geräte oftmals eher schlechter bewertet. Man rät zum Kauf der Gebrauchtware und Lampentausch. Dazu muss erwähnt werden, solche Geräte haben eine Einbrennzeit, bis Bild optimal ist.

Idealerweise nutzt man einen AVR und leitet das Signal von der Quelle darüber in den Beamer, dann hat man vernünftigen Sound, je nach Setup.

Ich schaue gerne noch mal nach Details in den Foren, denen ich zum Thema folge.

Ach ja, man sollte je nach Anspruch schon 3.000-10.000 EUR einrechnen.

Hoffe das gibt Euch ein paar Richtungen mit.

Beitrag von „Steve“ vom 14. Januar 2024, 14:43

[MacPeet](#) dies wäre der Full HD [Beralu](#) super Low Blue Light Erkennung

der erwähnte Epson scheint es nicht mehr zu geben (Vorjahresmodel oder wie auch immer) aber Baugleich bzw. Nachfolger wäre dieser hier [Beamer](#)

zu dem kann ich jedoch nichts berichten ggf. ist bei diesem Model das Tonproblem gelöst. Wenn nicht schafft das auch ein Einsteiger AVR.

Ein Home Unboxing bringt da sicher Gewissheit oder mal ein Heimkino Showroom besuchen und durch testen.

Heimkino ist halt immer so ne Sache, man kann richtig viel Asche in die Hand nehmen und dennoch Optimierungsbedarf finden bzw neu Entdecken.

Beitrag von „Nordel“ vom 15. Januar 2024, 01:39

[Steve](#) Hast du den Berula richtig testen können? Hat der wirklich eine Trapezfunktion? Denn mal davon abgesehen, scheint er mit dem [Wimius P61](#) identisch zu sein und den bekommt man aktuell für etwas über 100€ beim großen Fluß. Die Geräteangaben (großer Fluß - Wimius) widersprechen sich. Laut Herstellerseite ist der Beamer mit dem Berula identisch, bis auf die Trapezfunktion.

Beitrag von „Steve“ vom 15. Januar 2024, 18:03

[Nordel](#) wie bereits im Eingangspost erwähnt hatte ich diesen [Winimus](#) , einen [Hippus](#) sowie einige andere No Names nenn ich es einfach mal. Der [Yaber](#) bis auf die geringere ANSI Lumen befriedigend.

Die Trapezfunktion hab ich nicht gebraucht/ Benötigt da

1. die Deckenhalterung ausgerichtet hatte
2. Rubber Pads auf ein 0 Niveau gebracht habe

Überprüft habe ich dies an Hand der Leinwand und das hab ich bei jedem Beamer gemacht. + Thema Ton AVR 5.1 / 7.1

Beitrag von „MacPeet“ vom 16. Januar 2024, 02:27

Danke [Steve](#) , Deine Hinweise sind bislang sehr hilfreich und Du verstehst auch worum es hier geht, wie ich feststellen muss. Trapezfunktion nutze ich auch nicht, ist genau mittig im genau richtigen Abstand zur Leinwand angebracht.

Vielleicht ist meine Anfrage auch nicht so ganz angekommen, ist ja so in etwa wie bei Hackintosh, nach dem Motto: "Original-Mac ist mir zu teuer, ich baue mir lieber einen Hackintosh".

Es geht ja hier nicht darum, dass ich 5000 Euro oder mehr investiere, sondern mit möglichst kleinen Kosten ein halbwegs gutes Ergebnis erzielen kann. Teuer Kaufen kann ich auch ohne Hilfe, ich kann ja selbst freihändig lesen.

Nun ja, mein uralter NEC Beamer, damals auch so 700 Euro, umgerechnet heute einiges mehr, Auflösung 800x600 funktioniert zwar noch, bekam jetzt noch einen Adapter HDMI auf Cinch, weil er noch kein HDMI hatte, trotzdem einfach zu alt, weil funktioniert so zwar, aber Bild ist nicht gut, weil da doch einiges in Richtung FullHD fehlt, auch wenn er mega leise ist, vom Lüfter her.

Somit suche ich nach einer Lösung, ohne mehrere 1000 Euro auszugeben. Es geht ja auch nur darum, ab und zu vom Bett aus mal einen guten Film zu schauen, ohne diese extremen Lüftergeräusche.

Die Epson-Geschichte betreffs der Nachfolge-Modelle habe ich mir auch angeschaut, ist aber im Prinzip die gleiche Geschichte, selbst im ECO-Modus noch zu laut. Vielleicht muss man hier auch mal nachdenken, denn von den heutigen Geräten wird auch mehr erwartet, mehr Helligkeit, mehr Auflösung, etc.pp., evtl. erwarten wir hier auch einfach zuviel, zumindest für's untere Preissegment.

Ich habe aktuell einen Giaomar C12 (FullHD, 4k supported, letzteres ohnehin nur Mist und Kundenfang) am Test, für nur 150 Euronen, Rücksendefähig bis 08.02., mal abwarten!

FullHD-Bild, Farben sind super auf der 2 Meter x ... Leinwand, irgendwas bei 100 Zoll oder mehr, auch der Ton über den Beamer-Lautsprechern ist ok.

Aktuell mit neustem FireTV 4k Stick versucht, meine AppleTV 4k würde auch gehen, aber noch nicht dran gegangen bislang. Zwecks Ton via BT habe ich jetzt nur mal zum Test meine AirPods 3.Gen verbunden mit dem FireTV, muss mir hier wohl noch was einfallen lassen zwecks BT-Box.

Bis auf die große Anlage im Wohnzimmer habe ich nur noch Apple-Lautsprecher, ich glaube, die gehen dafür nicht, bzw. muss ich mal schauen, ob man die koppeln kann.

Sofern Ton läuft ist der Lüfter auch nicht wirklich zu hören, ich höre ihn, meine Dame nicht so.

Am Samstag haben wir 'nen Krimi im ZDF geschaut, meistens schlafe ich dabei ein, meine Dame ist Fan von diesen Dingern. Verstehe ich nicht, schlimmer geht nicht.

Fazit, sie sagte, dass sie der Lüfter nicht gestört hatte und sie fand das Kino-Feeling schon gut.

Ich habe mittels einer iPhone-App mal im Abstand von 1 Meter gemessen, 46 DB, ohne Ton vom Streaming.

Eigentlich ist sie in solchen Dingen empfindlicher als ich, aber hierbei bin ich wohl empfindlicher.

Habe heute ein Video gesehen, wo einer zwei Lüfter getauscht hat in so einem Billig-Beamer, vorher auch so an die 50 DB auf 1 Meter, dann Eingangslüfter-Panel-Kühlung und Ausgangslüfter getauscht und Ergebnis dann 18 DB auf 1 Meter.

Ich glaube, ich versuche es mal. Bei 150 Euro muss ich darüber nicht nachdenken, wegen

Garantie, bei 'nem Epsom würden mir diese Gedanken natürlich schon etwas schwerer fallen.

Er hatte im Video 2 verschiedene be quiet verwendet, Kosten 20 Euro. Noctua wäre sicher auch eine Option, aber keine Ahnung, ob die besser sind, als be quiet.

Wenn man auf 18-20 DB runter kommt, dann wäre es schon ganz gut.

Beitrag von „Steve“ vom 18. Januar 2024, 16:24

[MacPeet](#)

Eine etwas verspätete Antwort nun vor mir, ich bin in der Hinsicht genau bei dir. Jedoch ist fast unmöglich die Eierlegende Wollmilchsau unter der Vielzahl von den Herstellern ausfindig zu machen bzw. die gleichen Komponenten in einem No Name zu finden (Ohne DiY Ifixit) geschweige denn eine einschlägige Dokumentation zu finden. Mich hat es zwar sehr gereizt in meine Testobjekte rein zu schauen aber ich wollte die sowieso nicht behalten weil es Zu viele Contra's gab.

Wenn du soweit zufrieden bist mit dem Giaomar dann probiere es mal mit den kleinen Lüftern, ich hab mit den kleinen von Noctua gute Erfahrung gemacht (war so nen Netzteil Mod beim G5) aber andere Marken gehen sicher auch vielleicht kann man den dann noch Optimieren .

Zum Ton, ich bin meist sehr überrascht was die das beim Ersten oder ZDF für Tonqualität liefern da dürfte selbst über BT / NFC genug rüberkommen ggf auch digital.

Beitrag von „MacPeet“ vom 22. Januar 2024, 17:14

Ich versuche es mal mit Noctua-Lüftern, sofern dafür Zeit ist, kann etwas dauern, erst einmal Aufschrauben und Schauen, was überhaupt möglich ist. Ich melde mich wieder, wenn ich einen Schritt weiter bin.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 22. Januar 2024, 17:27

[MacPeet](#)

das liest sich insgesamt spannend, danke für den thread 😊

ich muß ersteinmal dazu kommen soetwas auf kleinem raum zu realisieren- china beamer + leinwand ist vorhanden, aber der ton wäre die idee bzw die medienzuführung, daran müßte auch noch geschraubt werden,so das es sich nicht mit den anderen hobbies grätscht 😊 .- beamer ist übrigens ein " qkk ak-81 "der kam damals gut weg, heutzutage gibt es mehr lumen für gleiches oder gar weniger geld.-,

lg 😊 und viel erfolg weiterhin dabei

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Januar 2024, 14:37

hmja chinabomber- und hrhr laserled,- glaube ich jetzt bei dem preis nicht 😊 ansich nett aber, hmja

<https://www.ebay.de/itm/235085164597>

lg 😊

Beitrag von „Steve“ vom 26. Januar 2024, 15:23

Mit 36db ist der ja super Leise für seine enorme Größe

Probier doch mal den [Beamer](#) , den gibt es momentan auch Fluss bei den Tagesdeals

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Januar 2024, 15:33

hat was, auch "Unterstützt für Kindergeschenk" hihi 😊

lg 😊

naja etwas mager - auflösung 800 x 480, dann wird zwar das ganze lumen auch dort verbraten, fhd ist dann interpoliert.. 😊 vermute ich

--

btw. nach der devise "einfach mal machen", bei zeit, probiere ich mich dann an der leinwand und dem qkk,-der möchte ja auch ersteinmal probiert werden, zwar geht der trend zum 2t beamer,-aber nicht zu schnell 😊

--

da spielt auch meist der "brauch ich" -nicht 😊 , aber liest sich toll-faktor mit

Beitrag von „Steve“ vom 26. Januar 2024, 17:11

Als Kindergeschenk bzw. Einrichtungsgegenstand wäre es mal eine Option oder eventuell den oben erwähnten Beralu.